



MOR-GB2.13

Bezirksausschuss 15 Trudering-Riem
Herr Stephan Ziegler
über BAG-Ost
Friedenstraße 40
81660 München

80313 München
Mobil:
Telefax:
Dienstgebäude:
Implerstr. 9
Zimmer: C4.17
Sachbearbeitung:

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
25.08.2021

Verkehrssicherheit auch für den Radverkehr auf der Friedrich-Creuzer-Straße

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 01834 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 15 - Trudering-Riem vom 25.02.2021

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrter Herr Ziegler,

im vorliegenden Antrag des Bezirksausschuss 15 Trudering-Riem wird die die schnellstmögliche Prüfung eines „Modellversuch Fahrradstraße“ für die Friedrich-Cruzer-Straße gefordert, um die Sicherheit für den Radverkehr zu erhöhen und dem Stadtratsbeschluss vision zero aus 2019 und den berechtigten Sicherheitsbedenken sämtlicher Teilnehmer beim Ortstermin am 02.Juli 2020 zu entsprechen.

Das Mobilitätsreferat nimmt zu dem Antrag wie folgt Stellung:

Der Sinn von Fahrradstraßen ist, den Radverkehr abseits von Hauptverkehrsstraßen im Nebenstraßennetz zu bündeln. Die Ausweisung einer Straße als Fahrradstraße erfolgt zunächst nach dem sogenannten Netzgedanken. D.h., wesentliches Entscheidungskriterium für die Ausweisung einer Straße als Fahrradstraße ist die Bündelung des Radverkehrs, z.B. durch bereits bestehende Beschilderung als Radverkehrsrouten oder als wichtige Verbindungsfunktion für den Radverkehr. Diese Voraussetzung ist bei der Friedrich-Creuzer-Straße nur zum Teil erfüllt, da diese laut dem Verkehrsentwicklungsplan - Radverkehr eine sogenannte Hauptroute für den Radverkehr darstellt, aber kein Bestandteil des ausgeschilderten Radnetzes ist. Nach der Verwaltungsvorschrift zur Straßenverkehrsordnung (VwV-StVO zu Zeichen 244.1 und 244.2) kommen Fahrradstraßen nur dann in Betracht, wenn der Radverkehr die vorherrschende Verkehrsart oder alsbald zu erwarten ist. Ein weiteres Kriterium nach der Richtlinie für die Anlage von Stadtstraßen (RASt 06) ist eine maximale Kfz-Belastung von 400 Kfz/h. Erst nach Bezug des Wohnquartiers Alexisweg können zur realen Bewertung aktuelle Verkehrszahlen erhoben werden. Sollten dann die erforderlichen verkehrlichen Voraussetzungen

U-Bahn: Linien U3,U6
Haltestelle Poccistraße
Bus: Linie 62
Haltestelle Poccistraße
Bus: Linie 132
Haltestelle Senserstraße

die Ausweisung einer Fahrradstraße wider Erwarten doch rechtfertigen, müssten zudem erneute Abstimmungsgespräche mit der MVG geführt werden, wegen deren grundsätzlich ablehnenden Haltung zu Fahrradstraßen in Straßen mit Buslinien.

Eine Prüfung der Friedrich-Creuzer-Straße zur Einrichtung einer Fahrradstraße steht nach vollständiger Inbetriebnahme des Wohnquartiers Alexisweg auf der Agenda der Arbeitsgruppe Fahrradstraßen. In 2021 werden 200 Wohneinheiten fertiggestellt und in den Jahren 2022 bis 2024 jeweils rund 350 Wohneinheiten. Der Abschluss soll in 2025 erfolgen. Insgesamt entstehen 1.300 Wohneinheiten.

Bereits mit Antrags-Nr. 20-26 / B 00470 vom 16.07.2020 unter der Überschrift „Dringende verkehrssichere Ertüchtigung der Friedrich-Creuzer-Straße im Abschnitt Friedenspromenade bis Alexisweg hat sich das Mobilitätsreferat mit dem Thema Widmung der Friedrich-Creuzer-Straße als Fahrradstraße beschäftigt und dazu folgendes mitgeteilt:

„Die Prüfung der Friedrich-Creuzer-Straße zur Einrichtung einer Fahrradstraße steht auf der Agenda der Arbeitsgruppe Fahrradstraßen. Zur realen Bewertung sind nach vollständiger Inbetriebnahme des Wohnquartiers Alexisweg zunächst aber aktuelle Verkehrszahlen einzuholen, da laut Verkehrsplanung aufgrund der prognostizierten Verkehrsstärke des MIV starke Zweifel an der Möglichkeit zur Ausweisung als Fahrradstraße bestehen. Sollten die verkehrlichen Voraussetzungen die Einrichtung einer Fahrradstraße wider Erwarten doch rechtfertigen, müssten im Weiteren auch noch erneute Abstimmungsgespräche mit der MVG geführt werden wegen deren grundsätzlich ablehnender Haltung zu Fahrradstraßen in Straßen mit Buslinien.“

Das Mobilitätsreferat hält wie bereits erwähnt, eine vorzeitige Prüfung zur Errichtung einer Fahrradstraße nicht für zielführend, da sich jedes Jahr mit dem Baufortschritt und mit der Freigabe für den allgemeinen Verkehr die Verkehrsbelastungen der Friedrich-Creuzer-Straße erhöhen werden. Eine endgültige Bewertung und Erhebung der Radverkehrs und des motorisierten Individualverkehrs kann erst nach 2025 mit Fertigstellung des Wohnquartiers Alexisweg vorgenommen werden. Gleichwohl wird das Mobilitätsreferat die Verkehrsentwicklung und die Verkehrssicherheit im Sinne der vision zero in diesem Bereich unter Beobachtung behalten.

Die Ausweisung der Friedrich-Creuzer-Straße zur Fahrradstraße ist daher im Moment nicht möglich.

Der BA-Antrag -Nr. 20-26 / B 01834 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 15 - Trudering-Riem vom 25.02.2021 ist damit satzungsgemäß behandelt.

Mit freundlichen Grüßen

gez. MOR-GB2-13